

	<p>Objekt: Weltkriegsmedaille mit Brustbild des Generals Hans von Beseler, 1915</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19049</p>
--	---

Beschreibung

Einen großen Raum innerhalb der Medaillenprägungen des Ersten Weltkriegs nahmen Darstellungen von Persönlichkeiten ein, die – vom militärischen oder politischen Entscheidungsträger bis hin zum einfachen Soldaten – als Leitfiguren dienen sollten. Nicht zuletzt trachtete die Kriegspropaganda so danach, die Moral der Armee und Bevölkerung hoch zu halten. Viele Exemplare stammten dabei aus dem Repertoire der Stuttgarter Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm – eines der führenden Unternehmen seiner Art im Kaiserreich. Charakteristisch für sein Geschäftsmodell war, je nach Nachfrage des Kunden frei kombinierbare Vorderseiten- (i.d.R. Porträtbüsten) und Rückseitenmotive anzubieten. Diese Medaille zeigt auf ihrer Vorderseite ein Brustbild des deutschen Generals Hans von Beseler, eines Befehlshabers erst an der Westfront, später an der Ostfront. Auf dem Revers findet sich ein Lorbeerkranz, der die Namen der Bündnispartner Deutschland, Österreich-Ungarn und Türkei einrahmt.

Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Zink, bronziert

Maße:

Durchmesser: 54 mm, Gewicht: 45,94 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1915

	wer	
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hans von Beseler (1850-1921)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich-Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Großbritannien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Japan
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Russisches Imperium

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart